Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 4 (1918)
Heft: 4

Artikel: Auch die Protestanten!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-524828

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

† Oberlehrer Joseph Döring,

Kassier des Urnerischen Lehrervereins.

Den 26. November erhielten die Urnerlehrer die betrübende Nachricht, ihr Vereinskassier, Lehrer Döring von Wassen, sei nach Schwyz in dortiges Krankenhaus überführt worden. Dessen Befinden gab aber zu keinen ernsten Befürchtungen Anlaß. Wenige Tage nachher lag die — Todesanzeige auf dem Schreibtisch. Ein heimtückisches Nierenleiden, das, trotz der sorgfältigsten Pflege seitens seiner treu besorgten Gattin, sich verschlimmerte, rief einer Operation. Der unerbittliche Sensemann ließ sich sein schon ergriffenes Opfer nicht mehr entreißen. In Gottes Willen ergeben, getröstet durch die heiligen Sterbsakramente, gab er den 1. Dez. sein Leben dem Schöpfer zurück.

Lehrer Joseph Döring, geboren den 6. Januar 1870 in der Heimatgemeinde Schwyz, besuchte nach Absolvierung der Primarschule das Kollegium und hernach das Lehrerseminar in Rickenbach. Als strebsamer junger Mann wirkte er 2 Jahre in Beckenried und zog hernach, im Herbst 1890, hinauf ins Tal der wilden Reuß, nach Wassen, wo er bis zum Lebensende, volle 27 Jahre, verblieb. 27 Jahre Lehrer! Welche Unsumme von Geduld, Verdrießlichkeiten und Enttäuschungen schließt diese Zeit in sich. Sie ist aber gewiß für unsern Kollegen eine Quelle reichsten Segens geworden. Wassen verlor in ihm seinen geschätzten schaffensfreudigen und gewissenhaften Lehrer und eifrigen Organisten, seine Familie ihren inniggeliebten Gatten und Vater, der urnerische Lehrerverein sein langjähriges arbeitsfreudiges Mitglied und seinen umsichtigen Kassier und jeder Lehrer seinen liebevollen, geliebten Kollegen.

Möge Gott an Lehrer Döring im bessern Jenseits die Krone des ewigen Lebens reichen und seine in Trauer versetzten Zurückgebliebenen trösten, und wir alle wollen unseres Freundes gedenken im Gebet. G.

Auch die Protestanten!

Das schweiz. „Evangelische Schulblatt" schreibt in No. 2 vom 12. Januar S. 12: „Vom staatsbürgerlichen Unterricht. Ein feines, wohlabgewogenes Wort gegen die von freisinniger Seite geplante Fabrikation von „Staatsbürgern" spricht Prof. Meyenberg in der Schweiz. Kirchenzeitung vom 20. Dez. 1917:

„Der moderne Freisinn besitzt wohl große Gewalten, um den Flugsand der gesellschaftlichen Schichten zusammenzuhalten. Aber es sind nur mechanische Gewalten, die den Massen schließlich nicht gewachsen sein können.

In neuerer Zeit sucht der Staat den sozialen Auflösungsprozeß zu beschwören durch den staatsbürgerlichen Unterricht. Das ist seine letzte Planke nach dem Schiffbruch. Es könnte dieser Unterricht ein ideal-soziales Bindemittel sein, insofern er auf das historische Prinzip und auf das Volkstum abstellt. Aber dann müßte er sich hüten, die viel tiefern ideal-sozialen Bindemittel, die religiösen nämlich, anzutasten, sich hüten, die ursozialen Verbände — Familie und Haus — zu

entwurzeln, sich hüten endlich, zum Chauvinismus zu treiben. Der freisinnig geplante staatsbürgerliche Unterricht will aber und wird das nicht meiden; im Gegenteil. Und deshalb wird er zur alten sozialen Zerstörung eine neue fügen. Und deshalb müssen wir ihn bekämpfen." Dr. K. F.

Schenkung an die „Schweizer-Schule".

Von HH. Benz, Missionspfarrer in Gais . . . . . Fr. 20.—

Zur gefl. Beachtung. Wegen Raummangel mußte Verschiedenes leider verschoben werden. Wir bitten, dies gütigst zu entschuldigen.

„Merkur"
hat demnächst über 100 eigene Verkaufs-Filialen (heute 97)

Kaffee geröstet
Tee
Chocolade
Cacao
Biscuits
Bonbons
Konfitüren
Konserven
aller Art
Kond. Milch
etc. etc.
sind stets frisch vorrätig in allen 97 Filialen des
Kaffee-Spezial-Geschäft
„Merkur"
Schweizer Chocoladen-Haus

Patentierte Arbeits-Lehrerin P 5032 Lz
mit mehrjährig Praxis, prima Zeugnissen,
sucht Stelle
für den Beruf in titl. Anstalt, Schule, Institut 2c., event. als Hilfslehrerin oder Verweserin.
Offerten unter R 5032 A. L. an **Publicitas A. G., Luzern.**

Lenzburg Alkoholfreies Rest. und Kaffeehalle
gegenüber der Post. Alkoholfreie Getränke, Milch, Kaffee, Thee, Chokolade, gutes Gebäck. 176
Höflichst empfiehlt sich
P 7155 Q Familie Urech.

Zu verkaufen
per sofort od. auf Ostern **best bekanntes,** auch jetzt gutgehendes
Knaben-Institut
in der deutschen Schweiz. Anzahlung 30 Mille.
Offerten sub Chiffre 12 Schw an **Publicitas A. G., Luzern.**

Orientalische Kunstblätter.
Herrliche Naturaufnahmen aus Nordafrika (Typen, Oasen, Wüstenbilder). **Vortrefflich. Anschauungsmaterial für Schulen.** Prospekt und Muster gratis. P 5020 Lz
E. Landrock, Zürich, Utoquai 43.

Warum sind nicht alle Inserate vom erwünschten Erfolge begleitet? Weil sie nicht auffällig und fachmännisch abgefaßt sind! Möchte doch jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im Inseratenwesen erfahrenen Firma Publicitas A. G. Schweizer. Annoncen-Expedit. Luzern bedienen.

Inserate in der „Schweizer-Schule" haben besten Erfolg.

Lehrerinnenstelle in Zug

Zufolge Demission der bisherigen Inhaberin wird die vakant gewordene Stelle einer Haushaltungs-Kochschullehrerin, die auch Handarbeitsunterricht zu erteilen hat auf Frühlingsschulanfang 1918/19 zur Besetzung ausgeschrieben. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt bis zu 30 Stunden. Die Besoldung (bisher 2400—2600 Fr.) wird demnächst nach dem in Revision befindlichen Besoldungsreglemente neu normiert. Ein Reifezeugnis zur selbständigen Führung einer Haushaltungsschule ist erforderlich.

Aspirantinnen wollen ihre Anmeldung schriftlich und verschlossen unter Beilage ihres Patentes, der Sittenzeugnisse mit Angabe des Bildungsganges und bisheriger praktischer Wirksamkeit bis spätestens Samstag den 9. Februar 1918 an Herrn Stadtpräsident Dr. S. Stadlin eingeben.

Zug, den 16. Januar 1918. 13

Die Einwohnerkanzlei.